



Indikatorenblatt Frühwarnsystem Schule



Kurzbeschreibung zum Einsatz und zur Funktion:

<i>Zielgruppe:</i>	Schülerinnen und Schüler der Grund- und Fachstufenklassen in der Teilzeit-Berufsschule
<i>Inhalt:</i>	Tabelle für Schülerinnen und Schüler und Hinweise zur Benutzung
<i>Funktion/Ziel:</i>	frühzeitig sich anbahnende Ausbildungsabbrüche bei den Schülerinnen und Schülern erkennen und stabilisierende und qualifizierende Maßnahmen einleiten
<i>Form:</i>	zum Ausdrucken
<i>Einsatz/ Dauer:</i>	5 Minuten am Tag, fortlaufend im ganzen Schuljahr
<i>Einsatzort:</i>	Berufsschule

Arbeitskreis QuABB Lahn-Dill-Kreis

Staatliches Schulamt
für den Lahn-Dill-Kreis
und den Landkreis Limburg-Weilburg

Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung
in Berufsschule und Betrieb
(QuABB)



2.6 Frühwarnsystem

2.6.1 Konzeption

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler der **Grund- und Fachstufenklassen**

Verantwortliche:

Klassenteams; der **Klassenlehrkraft** kommt eine besondere Bedeutung zu, nämlich das Zusammenfassen der Informationen von den in der Klasse eingesetzten Lehrkräften.

Zeitraum:

Fortlaufend im ganzen Schuljahr, **insbesondere** in der **Probezeit**

Indikatoren:

- schulischer und beruflicher **Werdegang**
- **Fehlzeiten**
- **Verspätungen**
- äußeres **Erscheinungsbild** (ungepflegtes Äußeres, schlechter Atem, etc.)
- auffälliges (Sozial-) **Verhalten**
- auffälliges ruhiges Verhalten
- **Unzuverlässigkeit**
- mangelnde **Leistungsbereitschaft**
- **Leistungsabfall** / schlechte **Noten**
- schlechte **Zwischenprüfungsergebnisse**
- **Sonstiges**

Bemerkungen:

Um einen ersten Hinweis auf den Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler in der Grundstufe zu erhalten, sollten möglichst frühzeitig erste Hausaufgabenkontrollen, Tests und Klassenarbeiten geschrieben werden. Dieses ermöglicht jedoch nicht nur den jeweiligen Lehrkräften eine Information über das Leistungsvermögen der Jugendlichen und die Gestaltung von Unterricht, sondern gibt auch den Schülerinnen und Schülern selbst Hinweise auf ihr Lernverhalten. Individuelle Fördermaßnahmen können auf diese Weise frühzeitig eingeleitet werden.

Vereinbarungen:

- Bezüglich des Umgangs mit diesem Frühwarnsystem in Tabellenform wird Folgendes empfohlen: Die Klassenteams bestimmen selbst in welcher Form es geführt bzw. in welchem Zeitraum die Ergebnisse besprochen / an die Klassenlehrkraft und die Beratungslehrkräfte gemeldet werden; sinnvoll erscheint das Führen durch jede Lehrkraft und die Mitteilung an die Klassenlehr- / Beratungslehrkräfte im 4-Wochen-Rhythmus.
- Dieses Frühwarnsystem kann durch das Führen von Notenlisten in der Klassenakte, in welcher jede Lehrkraft unmittelbar nach einer Klassenarbeit die erzielten Noten einträgt und den Klassen- / Beratungslehrkräften so einen Überblick über den Leistungsstand verschafft, und die regelmäßige Kommunikation des Klassenteams (in Klassenkonferenzen) sinnvoll ergänzt werden.

Erläuterungen zum QuABB- Frühwarnsystem

Zweck:

- Frühzeitiges Erkennen von vom Ausbildungsabbruch betroffenen Jugendlichen
- Grundlage für das Einleiten von Maßnahmen

Hinweise zum Umgang mit der Tabelle:

- Die Klassenlehrkraft stellt jedem Mitglied des Klassenteams die Tabelle zur Verfügung;
- Die Tabelle wird für die gesamte Schulzeit der Jugendlichen geführt, also in der Grund- und Fachstufe.
- Jedes Mitglied des Klassenteams füllt die Tabelle aus und leitet sie an die Klassenlehrkraft weiter; bei besonderen Auffälligkeiten sollte die Lehrkraft das Gespräch mit der Klassenlehrkraft suchen.
- Ergänzend zur Tabelle kann eine Notenliste für jede Klasse geführt werden. In diese Notenliste tragen die Lehrkräfte die Noten schriftlicher Leistungsnachweise ein, und zwar unmittelbar nach Rückgabe der Arbeiten an die Klasse. Aufbewahrungsort der Notenliste: Klassenakte.
Tipp: Um einen ersten Hinweis auf den Leistungsstand der Jugendlichen in der Grundstufe zu erhalten, sollten Klassenarbeiten frühzeitig geschrieben werden.
- Die Klassenlehrkraft vergleicht die Tabelle der Klassenteams und sucht ggf. das Gespräch mit auffälligen Jugendlichen bzw. bietet den Jugendlichen Gespräche mit den BeratungslehrerInnen / AusbildungsbegleiterInnen an.

Hinweise zum Ausfüllen der Tabelle:

- Die grau hinterlegten Felder werden von der Klassenlehrkraft ausgefüllt. Alle anderen Felder sind von den Lehrkräften des Klassenteams auszufüllen.
- Das Ausfüllen der weißen Felder erfolgt lediglich bei Auffälligkeiten i. F. v. Strichen bzw. Stichworten:
Pro verspätetes Erscheinen bzw. verfrühtes Verlassen des Unterrichts sowie für jeden Fehltag ist ein Strich in der jeweiligen Spalte zu machen. In den anderen Spalten können Auffälligkeiten ebenfalls mit Strichen markiert werden; Anmerkungen in Stichworten sind darüber hinaus möglich.
Die Spalte „Tendenz im Vergleich zum Vormonat“ sollte durch Pfeile ausgefüllt werden; Pfeil nach oben: Verbesserung; Pfeil nach unten: Verschlechterung; Pfeil nach rechts: keine Veränderung.
- Die Klassenlehrkraft ist für die Aktualisierung der Liste bei Zu- und Abgängen zuständig;